

Böden speichern mehr Kohlenstoff als Atmosphäre und Vegetation zusammen. Vergleicht man den gespeicherten Kohlenstoff in verschiedenen Ökosystemen, dann enthalten Feuchtgebiete und Moore weltweit ca. 32% des Kohlenstoffs auf ca. 4,7% der Fläche (657 Milliarden t Kohlenstoff auf 6,2 Millionen km²).

Laut Umweltbundesamt emittieren in Deutschland jährlich allein ca. 53 Millionen t Treibhausgase (in CO₂-Äquivalenten) aus Mooren, das waren in 2019 6,7% der Gesamtemissionen Deutschlands. Die Große Transformation stellt uns gesellschaftlich auch in diesem Bereich vor große Herausforderungen.

Im Koalitionsvertrag der Ampelkoalition wird versprochen: „Wir entwickeln ein Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, mit dem wir Synergien zwischen Natur- und Klimaschutz schaffen und stärken mit Renaturierungsmaßnahmen die Resilienz unserer Ökosysteme, insbesondere Moore, Wälder, Auen, Grünland ...gegen die Klimakrise“.

Die diesjährige Campuskonferenz thematisiert den aktuellen Wissensstand zum **Moorbodenschutz**, zeigt beispielhaft die Herangehensweisen in **Politik, Verwaltung und Wissenschaft** und welchen Beitrag die (Landschaftsrahmen-)Planung hier leisten kann.

Eingeladen sind Kolleginnen und Kollegen aus der Berufspraxis, Ehemalige und die aktuell an der Hochschule Aktiven sowie alle Interessierten.

Die Campuskonferenz bietet die Möglichkeit zur fachlichen Fortbildung, zum inhaltlichen Austausch und kollegialen Gespräch außerhalb von Studien- und Berufsalltag.

Kontakt/Information

Franziska Oßenbrink
f.ossenbrink@hs-osnabrueck.de
0541 969 5228

Anmeldung

bis zum 27.03.22 online

Format

je nach Entwicklung des Pandemiegeschehens in Präsenz oder virtuell

Kosten

Präsenz: 25€ bzw. 5€ ermäßigt
virtuell: kostenlos

Veranstalter

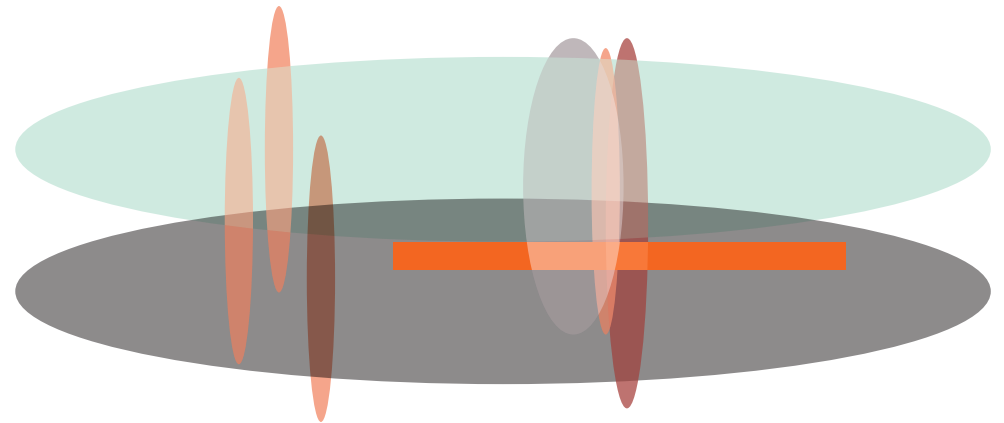
Hochschule Osnabrück,
Studiengang
Landschaftsentwicklung

Anerkennung

durch die AKNDS als Fortbildungsveranstaltung möglich, AKNW vsl. bei Präsenzmodus



8. CampusKonferenz 01/04/22 Landschaftsentwicklung 9:30-16:00



NATÜRLICHER KLIMASCHUTZ

Die Rolle der (Moor-)Böden und deren Nutzung

Session eins POLITISCHE VORGABEN UND AKTUELLE UNTERSUCHUNGEN

MODERATION PROF. DR. FRIEDRICH RÜCK
HOCHSCHULE OSNABRÜCK

Begrüßung und Einführung ins Thema:

Prof. Dr. Cord Petermann und
Prof. Dr. Friedrich Rück, beide HS Osnabrück

Dr. Ulf Hauke, BMU:

Die Moorschutzstrategie des Bundes und die
Bund-Länder-Zielvereinbarung zum Klimaschutz
durch Moorbodenschutz und ihre Umsetzung

Dr. Heinrich Höper, LBEG Hannover:

Kohlenstoff und Böden mit Bezug zu Land-
bewirtschaftung und Klimawandel; speziell
THG-Emissionen aus Mooren – neueste Daten

Dr. Heike Kruse-Dörgeloh, LWK Niedersachsen:

Moorschonende Landbewirtschaftung - Auf-
gaben, Ziele und insbesondere die Struktur,
Organisation und Arbeitsweise der Kooperation
Gnarrenburger Moor (Beispiel für ein Kooperati-
onsprojekt)

PAUSE

Session zwei

MODERATION PROF. DR. KATHRIN KIEHL
HOCHSCHULE OSNABRÜCK

Vorträge /Posterpräsentationen aus der Hochschule

MITTAGSPAUSE

Session drei PLANUNG UND ERFAHRUNGEN ZUR WEITEREN UMSETZUNG

MODERATION PROF. HUBERTUS VON DRESSLER
HOCHSCHULE OSNABRÜCK

Alexander Harms NLWKN, Hannover:

Programm Niedersächsische Moorland-
schaften

Klimaschutzfunktionen von Böden und Bodennutzungen als Beitrag zur Land- schaftsrahmenplanung (Arbeitshilfe)

Britta Apelt NLWKN, Hannover:

Methodischer Ansatz der Arbeitshilfe

Martina Gaebler Büro Kortemeier und Brokmann, Herford:

Integration in einen LRP

Markus Rolf UNB LKOS:

Umsetzungsmöglichkeiten durch
den Landkreis als Träger der Land-
schafts- und Regionalplanung

Prof. Dr. Hans Joosten, Univ. Greifswald:

Wie soll/wird die Moornutzung in Nie-
dersachsen in 2050 aussehen, und wie
kommen wir dahin?

Abschlussdiskussion

IM ANSCHLUSS
Austausch im
LE_netzwerk

PAUSE

